

Informationsmaterial

Neue Broschüre zu Zahnersatz

Der Besuch beim Zahnarzt zeigt: Die Zähne sind so stark geschädigt und es fehlen Zähne, dass Zahnersatz notwendig wird. Die neu gestaltete Broschüre „Kronen und Brücken“ der Initiative proDente e.V. liefert Wissenswertes rund um das Thema Zahnersatz. Das Informationsmaterial für Patienten kann bei proDente kostenfrei bestellt werden.



Schöne Zähne stehen für Gesundheit und machen ein Gesicht sympathisch. Darauf müssen Patienten, die Zahnersatz benötigen, heutzutage nicht mehr verzichten. Auch wenn ein Zahn beschädigt ist oder fehlt: Dank moderner Zahnmedizin und Zahntechnik ist hochwertiger Zahnersatz von den natürlichen Zähnen kaum noch zu unterscheiden.

Die von proDente neu aufgelegte Broschüre „Kronen und

Brücken“ gibt einen Überblick über die verschiedenen Versorgungsformen und Materialien bei Zahnersatz. Zudem erklärt die Broschüre Schritt für Schritt, wie Zahnersatz entsteht, denn viele Menschen wissen gar nicht genau, welche filigrane und detailreiche Arbeit im Dentallabor geleistet wird.

„Wir bringen den Patienten die Zusammenarbeit von Zahnarzt und Zahntechniker in puncto Zahnersatz näher. Vor allem durch den visuellen Auftritt ist es gelungen, den Weg zum passgenauen Zahnersatz Schritt für Schritt anschaulich zu erklären“, unterstreicht Dirk Kropp, Geschäftsführer der Initiative proDente e.V.

Hier gibt es die neue Broschüre zum Thema Zahnersatz

Interessierte Patienten erhalten die Informationsmaterialien kostenfrei unter der Telefonnummer 01805 552255 oder unter www.prodente.de im Service-Bereich.

Zahnärzte und Zahntechniker können 100 Exemplare der Broschüre kostenfrei auf den Fachbesucherseiten unter www.prodente.de oder über die Bestellhotline 01805 552255 beziehen.

Mundgesundheit

Thema Diabetes im Mittelpunkt

Diabetiker haben zahlreiche Risiken, was ihre Mund- und Zahngesundheit angeht. So haben sie ein dreifach erhöhtes Risiko, an einer Parodontitis zu erkranken. Sie sind anfälliger für Karies, haben eine verlangsamte oder gestörte Wundheilung nach Zahnoperationen und müssen im Vorfeld von chirurgischen Eingriffen besondere Vorkehrungen treffen, damit keine Komplikationen auftreten. Angesichts der vermutlich bis zu acht Millionen Betroffenen hat proDente dieses Thema nun für die Presse aufbereitet.

Dazu gehört die Information, dass der Diabetes mellitus, eine chronische Störung des Blutzuckerstoffwechsels, oft schleichend kommt. Nicht selten bleibt die Krankheit über Jahre unerkannt. Erste Symptome werden anderen Ursachen zugeordnet. Für die Betroffenen kann das vielfältige Folgen haben. Ergänzt wird die Pressemappe über Texte zum Verhalten bei einem chirurgischen Eingriff. Bei Menschen mit Diabetes heilen Wunden nach operativen Eingriffen oft nur langsam, häufig sogar schlecht. Deshalb sollten die Betroffenen ihren Zahn-

arzt vor einem chirurgischen Eingriff unbedingt auf die Diabeteserkrankung hinweisen. Dazu hat die Initiative proDente einen Regelkatalog entwickelt, wie Diabetiker ihre Zähne am besten schützen können. Die Pressemappe umfasst weiter eine Bilderserie und einen Film, den auch Zahnärzte und Zahntechniker auf ihre Internetseiten einbinden können.

